

220663-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Ingenieursleistung zur Planung und Umsetzung der Erschließung Gewerbepark Ost in Scheeßel

OJ S 68/2025 07/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Scheeßel

E-Mail: info@scheessel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieursleistung zur Planung und Umsetzung der Erschließung Gewerbepark Ost in Scheeßel

Beschreibung: Die Gemeinde Scheeßel beabsichtigt ein neues Gewerbegebiet in Scheeßel, den Gewerbepark Ost zu erschließen. Der Umfang der Planungsleistung ist in der beiliegenden Leistungsbeschreibung erläutert.

Kennung des Verfahrens: 90f1ec70-a5e2-42a4-8ad3-c7e684ae6077

Interne Kennung: 2025/8

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 70110000 Baulanderschließung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Scheeßel

Postleitzahl: 27383

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 235 294,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieursleistung zur Planung und Umsetzung der Erschließung Gewerbepark Ost in Scheeßel

Beschreibung: Die Gemeinde Scheeßel beabsichtigt ein neues Gewerbegebiet in Scheeßel, den Gewerbepark Ost zu erschließen. Der Umfang der Planungsleistung ist in der beiliegenden Leistungsbeschreibung erläutert.

Interne Kennung: 41d400ff-a5d0-4083-997f-7a333cf688ce

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 70110000 Baulanderschließung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Referenzen Dem Angebot ist mindestens eine aussagekräftige Referenz für das Aufgabenfeld Verkehrsanlagen und mind. eine aussagekräftige Referenz für das Aufgabenfeld Ingenieurbauwerke beizufügen. Für die Referenzen ist das beiliegende Referenzblatt je Referenz auszufüllen. Referenzen sind aussagekräftig, wenn nachfolgende Punkte enthalten sind: - Erschließung von einem Gewerbegebiet mit Regenrückhaltebecken (Mindestanforderung). - Die Abnahme darf nicht länger als zehn Jahre her sein. Stichtag ist das Datum der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (Mindestanforderung). - Die Leistung muss in den Leistungsphasen 1-9 nachweislich im eigenen Büro erbracht worden sein (Mindestanforderung). - Für den Projektleiter und einen Projektingenieur sind aussagekräftige personenbezogene Referenzen vorzulegen. Auch für diese Referenzen sind je Referenz ein Referenzblatt auszufüllen. Referenzen sind aussagekräftig, wenn nachfolgende Punkte enthalten sind: - Erschließung von einem Baugebiet mit Regenrückhaltebecken (Mindestanforderung). - Die Abnahme darf nicht länger als zehn Jahre her sein. Stichtag ist das Datum der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (Mindestanforderung). - Die Referenz muss in die Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 enthalten - Die Referenz muss Aufgaben des Aufgabenfeldes Ingenieurbauwerke und des Aufgabenfeldes Verkehrsanlagen enthalten - Eigenerklärung zur Eignung (Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind Nachweise wie Zuverlässigkeit,

Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsleistungen, gewerberechtliche Voraussetzung für die Leistungserbringung, Personaleignung vorzulegen.) - Nachweis über dieberufliche Qualifikation nach § 75 VgV für die für dieses Projekt verantwortliche Person - Berufshaftpflichtversicherung bis 3.000.000 € für Personenschäden sowie sonstigen Schäden bis 500.000 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Referenznachweise für verantwortliches Personal (Projektleiter und Projektingenieur): Im Bereich Referenzen können max. 10 Punkte erreicht werden. Für das Bearbeitungsteam wird max. ein Projektleiter und ein Projektingenieur gewertet. Das Bearbeitungsteam kann jedoch mehr als einen Projektingenieur umfassen. Die Referenzen werden durch den AG beim Referenzgeber geprüft. Sollten für den Bereich Referenzen nur 0 Punkte erreicht werden, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e3e7b388-cfd3-440c-873c-99883efcf447>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e3e7b388-cfd3-440c-873c-99883efcf447>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr.1GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Rotenburg - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Scheeßel

Registrierungsnummer: 557b2643-cb38-4491-b038-f90930a664e6

Postanschrift: Untervogtplatz 1

Stadt: Scheeßel

Postleitzahl: 27383

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

E-Mail: info@scheessel.de

Telefon: +49 426393080

Fax: +49 426393081809

Internetadresse: <https://www.scheessel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 7018baaf-0131-4475-b6fa-4ada30549563

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Rotenburg - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: ac12f6e2-87ba-4113-8d09-b4a39c8c69f1

Postanschrift: Hopfengarten 2

Stadt: Rotenburg (Wümme)

Postleitzahl: 27356

Land, Gliederung (NUTS): Rotenburg (Wümme) (DE937)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@lk-row.de

Telefon: +49 4261983-0

Fax: +49 4261983-2199

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce40f7af-0974-4993-b41f-82b1423eccba - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 00:00:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220663-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025